

Autorenhinweise für Scoping Reviews

Scoping Reviews bieten eine Orientierung über den Stand der Forschungsliteratur zu einem Themenfeld. Im Gegensatz zu systematischen Reviews gibt das Scoping Review einen Überblick über vorhandene Evidenz ohne die methodische Qualität der eingeschlossenen Studien zu bewerten. Insbesondere im Bereich der Informatik und Ingenieurwissenschaften werden häufig (Technical) Scoping Reviews eingesetzt, um sich schnell einen breiten Überblick zum State of the Art eines Forschungsgebietes zu verschaffen. Für methodische Anleitungen zum Aufbau und der Durchführung von Scoping Reviews sei auf die weiterführende Literatur verwiesen.

- <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1865921719300662>
- <https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/1364557032000119616>

(Technical) Scoping Reviews im Rahmen müssen für den Call der GMDS prinzipiell die folgende Kapitelstruktur aufweisen:

- Introduction (Einleitung mit klarer Fragestellung)
- Methods (Methoden mit Bezug auf Einschlusskriterien, Suchstrategie, Studeinauswahl, Datenextraktion)
- Results (Ergebnisse mit Aussagen zur Anzahl gefundener Paper und Selektion, Ergebnissen der Auswertung (z.B. Tabelle) sowie narrativer Zusammenfassung)
- Discussion (Diskussion der Ergebnisse mit Limitationen)
- Conclusion (Schlussfolgerungen)
- Declarations (Erklärungen)
- References (Literatur)